

Erstaunliches



Petrijünger Uwe P. (Sektion Wasserwesen) konnte erst kürzlich die erstaunten Passanten der Prager Straße über die Größe seines Silvesterkorpfens informieren.

Vertrauliches

Eines Tages kam eine hübsche junge Frau und klagte über einen schmerzhaften Abszeß an einem Körperteil, auf dem man zu sitzen pflegt.

Nach einer Untersuchung erklärte ihr der berühmte Professor Ernst Neumann, der die moderne Blutlehre begründete, hier müsse ein Einschnitt gemacht werden.

„Um Gottes willen“, rief die Dame entsetzt, „das gibt ja eine Narbe! Wird man sie sehen?“ Neumann erwiderte lächelnd: „Gnädigste, das wird ganz von Ihnen abhängen.“

Entsetzliches



In den späten Abendstunden eines Dezembertages gelang unserem Fotoreporter dieser Schnappschuß. Studenten, Hände weg vom Alkohol während des Selbststudiums!

Außergewöhnliches



Zeichnungen: Beigang (3)

Erotisches



Zukünftiges



Zeichnung: Schultz
Zukunftsträchtig ist das Mäuschen und schon völlig aus dem Häuschen; denn die Redakteure meinen, es soll Bitter nun erscheinen in der Zeitung und - perplex: dort sogar auf Seite sechs. Harro heißt das gute Stück - toi, toi auf den Weg und Glück.



Zeichnung: Eggstein

Einmal im Jahr

... unser saTURischer Silvesterpunsch, gebraut nach redaktions-eigenem Rezept, mit auserlesenen Zutaten aromatisch, würzig, geschmacklich abgerundet, kurz: eine Mixtur für Humorvolle und solche, die es werden wollen.

Aus der Welt der Technik



Technologie ist alles!

So ein Schnee!



Sollte 1985 schneearm werden, hat sich ein interdisziplinäres Forschungskollektiv der TU verpflichtet, zusätzlichen Schnee bereitzustellen. Das Foto zeigt, wozu man bereits in der Lage ist.

Wer sich selbst nicht mißt, wird gemessen.

Fotos: Gittel (2), Schultz (5), Sütterlin (5)

Achtung!

Unentbehrlich
Sofort ausschneiden!

Erfahrungsmaterial

für jedermann unter besonderer Berücksichtigung der Angehörigen der höheren Lehranstalten

- Wer ausgemerzt sein will, muß im Grabe liegen. *
- Sich selber lehren macht geschick. *
- Lerne, so kannst du was vergessen. *
- Wer nicht spricht, ist schwer zu widerlegen. *
- Wer will sein Brotfach recht verstehen, muß auch in Nachbarfächer sehen. *
- Man muß den Brunnen so tief graben, bis er Wasser gibt. *
- Klüge Leute irren auch, aber nicht so oft wie dumme. *
- Ich commentire Ihre Werke, sagte der Student zum Professor, als dieser ihn bei seiner Tochter traf. *
- Ein Esel, der Bücher trägt, wird deshalb kein Doctor. *
- Der Sonntag ist der langweiligste Tag in der Woche, sagte der Student, man kann nicht einmal ein Colleg schwänzen. *
- Wen die Nachwelt loben soll, der muß für die Mitwelt etwas tun. *
- Am Klappern kann man nicht erkennen, wie die Mühle mahlt. *
- Gute Gedanken brauchen wenig Worte. *
- Gelehrt sein hilft nichts, wenn andere nichts davon haben. *
- Erst der letzte Schritt bringt auf die Spitze des Berges. *
- Ein gelungener Versuch macht kühn. *
- Wenn das Glück anklopft, muß man um Verstand bitten. *
- Wer nichts tut, irrt nicht, und wer nicht irrt, besetzt sich nicht. *
- Man muß mehr für seine Gesundheit lassen als thun. *
- Es sind nicht alle krank, die schmerzen und krächzen. *

Aus der Intimsphäre



„Warte, Neujahr bin ich wieder dran!“

Andere bringen's doch auch!
Das Letzte im Erfinderwettbewerb

- weltstandsbestimmend
- nachnutzungsfähig
- preisverdächtig

Fernholz-Licht

heißt das neue, überall gedreht nutzbarer erregende Licht, das 50-75% billiger ist wie Petroleum, Gas oder Elektrizität.

Fernholz-Licht kann überall angebracht werden, ist für alle Zwecke brauchbar und in Stärken von 50-3000 R. lieferbar. Unabhängig von Brennstoffen, bequem in der Montage. Preis- und Kostenanfrage gratis durch 180000p Fernholz-Licht 82, Teplitz i. Tsch.

Neuheit! - Der Renner '85



Im neuen Jahr werden einige unserer zukünftigsten Hochschullehrer mit Vorlesungen im Freien überraschen. Die Aufnahme stammt von einer Probeeranstaltung im Juni 1984.

Die „UZ“-Redaktion wünscht allen ihren Lesern, Autoren, Korrespondenten, Bildreportern, Zeichnern und den zahlreichen Vertriebsmitarbeitern einen fröhlichen Rutsch ins neue Jahr sowie für 1985 viel Gesundheit, Glück und Schaffensfreude!



Übrigens: Schönen Gruß vom Kater...!

Vorsicht bei Silvesterfeuerwerk!



Man sollte die Beobachtung desselben nicht zu sehr in die Länge ziehen oder zumindest ausreichend wärmende Getränke zur Hand haben.



Wie aus gut unterrichteten Kreisen zu hören war, führte der Ausschank von Trockenbier (eine Entwicklung des WB Lebensmittelchemie und technische Biochemie) zu Verkehrsbehinderungen und wird deshalb 1985 eingestellt.



Student Jens A. bestritt energisch, daß ihm der Kopf während der Prüfungsperiode abgerissen wurde. Er fiel ihm durch dauerndes Kopfdrehen beim Anblick hübscher Mädchen nach 8 1/2 Umdrehungen vom Hals.